

# ELBE-K – ELTERNARBEIT UND BELASTUNGSERLEBEN IM KONTEXT KLASSENFÜHRUNG

PROJEKTLEITUNG	Elisabeth Seethaler, Julia Klug
PROJEKTTEAM	Georg Krammer, Judith Breitfuß
KOOPERATION	Johannes-Kepler-Universität Linz
VERÖFFENTLICHUNG ZUM PROJEKT	<ul style="list-style-type: none"><li>Seethaler, E., Hecht, P., Pflanzl, B. &amp; Krammer, G. (2024). Wissenserwerb zur Klassenführung, Selbstwirksamkeit und Big 5: Beeinflussen personale Merkmale den Wissenserwerb zur Klassenführung? <i>Lehrerbildung auf dem Prüfstand</i>, 17(1), 5–25. <a href="https://doi.org/10.62350/HCKE8938">https://doi.org/10.62350/HCKE8938</a></li><li>Seethaler, E., Pflanzl, B., Hecht, P. &amp; Krammer, G. (2023, 15. Juni). <i>Erwerb von Klassenführungswissen und Klassenführungsstrategien in der Lehrer*innenbildung: eine Interventionsstudie</i> [Vortrag]. Vierte Tagung der Reihe „Wie viel Wissenschaft braucht die Lehrer*innenfortbildung?“. Wege der Professionalisierung, Feldkirch, Österreich.</li></ul>
WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG ZUM PROJEKT	
WEBLINK	<a href="https://phsalzburg.at/forschung/professionalisierung-lehrer_innenpersoenlichkeit-p/2024-2028">https://phsalzburg.at/forschung/professionalisierung-lehrer_innenpersoenlichkeit-p/2024-2028</a>
LAUFZEIT	2024–2028

## INHALT

Elternarbeit gilt als integraler Bestandteil von Lehrprofessionalität (Eggert et al., 2011) und Klassenführung zählt zu den Kernkompetenzen einer Lehrkraft (Koerpershoek et al., 2016). Beide Aspekte sind im Modell professioneller Handlungskompetenz (Baumert, 2011) verankert. Trotzdem fühlen sich Berufsanfänger\*innen wie Lehrkräfte zu wenig darauf vorbereitet (Hertel et al., 2013; König, 2023). Dabei ist belegt, dass Wissen und gezieltes Training das Meistern dieser Herausforderungen begünstigen (Voss et al., 2015). Lehramtsstudierende sollten demnach spezifische Lehr-/Lernangebote (Ophardt & Thiel, 2016) erhalten, die diesen Wissenserwerb ermöglichen. Denn Klassenführung wie Elternarbeit stellen relevante Beanspruchungsfaktoren dar (Hakanen et al., 2007), die langfristig zu Burnout oder Berufsausstieg führen können (Tsolououpis et al., 2010). Lehrer-Selbstwirksamkeit (Bach, 2022; Schwarzer & Schmitz, 1999) sowie eine gelungene Klassenführung nach dem Linzer Konzept der Klassenführung (LKK; Lenske & Mayr, 2015), welches auch die Förderung von Beziehungen beinhaltet, könnten als Ressourcen zur Minderung der Beanspruchung generell und in der Elternarbeit dienen. Hier setzt unsere Studie an.

## ZIEL

Wir gehen der Frage nach, wie beansprucht sich Primarstufenlehrkräfte (N=300) in Österreich durch Elternarbeit fühlen und welche Hauptbelastungsfaktoren sie hierfür festmachen. Zudem untersuchen wir, ob zwischen den selbst eingeschätzten Klassenführungsfähigkeiten (Lenske & Mayr, 2015) und dem Belastungserleben in der Elternarbeit (Dann et al., 1997) Zusammenhänge bestehen. Dabei wird das Belastungserleben im Sinne eines Beanspruchungserlebens (van Dick & Stegmann, 2007), welches als Einschränkung von Gesundheit und Wohlbefinden definiert wird, fokussiert. Es wird vermutet, dass eine erfolgreiche Klassenführung zu einem verminderten Beanspruchungserleben in der Elternarbeit führt. Darüber hinaus wird ergründet, welchen Einfluss die Lehrer-Selbstwirksamkeit (Pfitzner-Eden, 2016) für das Beanspruchungserleben hat.

## METHODE

Querschnittlich werden Fragebogendaten von Primarstufenlehrkräften (n=300; Land Salzburg mit Kriterien zur Prüfung der Repräsentativität für Österreich) hinsichtlich der Zusammenhänge zwischen Klassenführungsfähigkeiten, Lehrer-Selbstwirksamkeit und Beanspruchungserleben in der Elternarbeit mittels Strukturgleichungsmodellen analysiert. Hierfür werden als Messinstrumente der Linzer Diagnosebogen zur Klassenführung (Mayr et al., 2018) in Selbsteinschätzung, die Skala zur Erfassung der subjektiven Aspekte im Lehrerberuf (Dann et al., 1997), eine Skala zum Belastungserleben in der Elternarbeit (in Anlehnung an Dann et al., 1997) sowie selbst erstellte offene Fragen zum Beanspruchungserleben (Klassenführung bzw. Elternarbeit) eingesetzt. Darüber hinaus wird die Lehrer-Selbstwirksamkeit (Pfitzner-Eden, 2016) erhoben.

## ERGEBNISSE

Wir erwarten, dass selbstwirksame Lehrpersonen und solche mit einer erfolgreicherer Klassenführung hinsichtlich ihrer Elternarbeit ein geringeres Beanspruchungserleben aufweisen. Außerdem vermuten wir einen positiven Zusammenhang zwischen der Lehrer-Selbstwirksamkeit und der Klassenführung sowie einen durch die Klassenführung medierten Zusammenhang zwischen der Lehrer-Selbstwirksamkeit und dem Beanspruchungserleben sowohl in der Elternarbeit als auch generell. In Folgeprojekten soll die Stichprobe um Sekundarstufenlehrkräfte erweitert werden, deren Beanspruchungserleben und -faktoren dann mit denen in der Primarstufe verglichen werden können. Außerdem soll in einer Interventionsstudie zur Klassenführung ein langfristiger Effekt auf das Beanspruchungserleben (in der Elternarbeit) geprüft werden.